

## **Marcel Dupré (1886-1971)**

### **Präludium und Fuge H-dur op. 7 Nr. 1**

A la mémoire de RENÉ VIERNE  
Organiste de Notre-Dame-des-Champs  
Mort pour la France

Zur Erinnerung an RENÉ Vierne  
[Er war der jüngere Bruder von Louis Vierne  
und Gasthörer von Alexandre Guilmant.]  
Organist von Notre-Dame-des-Champs  
Gestorben für Frankreich  
[im 1. Weltkrieg 1918 in der Nähe von Verdun]

(Marcel Dupré war ebenfalls Schüler von Alexandre Guilmant,  
sowie von Louis Vierne und Charles-Marie Widor.)

#### **Joachim Wollenweber**

studierte Katholische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, legte das Staatliche Kantoren-(A)-Examen und das Konzertexamen für Orgel ab und erhielt den Förderpreis der Hochschule. Es folgten weiterführende Kurse für Orgelinterpretation, Orgelimprovisation und Chorleitung. Anschließend studierte er Philosophie und Theologie in Bonn, Rom und Innsbruck, sowie Musikwissenschaft in Innsbruck und Bonn. Zunächst war er Kirchenmusiker in Herzogenrath und während der Studienzeit in Innsbruck Organist der Stadtpfarrkirche St. Mariä Empfängnis - Innsbruck-Pradl. Von 1993-94 hatte er einen Lehrauftrag für Künstlerisches Orgelspiel und Orgel-Improvisation in Düsseldorf inne. Er war Herausgeber ausgewählter Orgelwerke von Richard Bartmuss (1859-1910) beim Dr. J. Butz Musikverlag - Bonn.

22.09.2015 – [www.jw-orgel.de](http://www.jw-orgel.de) – SDG

**Freitag  
9. Oktober 2015  
20.00 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
St. Mariä Empfängnis  
Innsbruck-Pradl**

**100 Jahre  
Alois-Fuetsch-Orgel**

**Orgelkonzert  
in  
Memoriam  
Benedikt Sauer  
Organist in Pradl**

**Er initiierte  
die erste  
Orgelerweiterung  
im Jahre 1957**

**An der Orgel  
Joachim  
Wollenweber**

## **Alexandre Guilmant (1837-1911)**

### **Sonate (Suite) Nr. 7 op. 89 F-dur [1902]**

à mon élève et ami Monsieur Charles GALLOWAY

Organiste à Saint-Louis, Mo. (Amérique)

Meinem Schüler und Freund Charles GALLOWAY

Organist an Saint-Louis, Mo. [Missouri] (Amerika) [gewidmet]

(Die Noten stammen aus dem Nachlass von Benedikt Sauer.)

Entrée – Tempo di Marcia, maestoso

Lento assai (Dreams – Rêve)

Intermezzo – Allegretto

Grand Chœur (Tempo di Minuetto) – Allegro con brio

Cantabile – Andante

Final – Allegro

## **Richard Bartmuss (1859-1910)**

Choralfantasie über:

„Jesu meine Freude“

op. 44 Nr. 2

(Die Noten stammen aus dem Nachlass von Benedikt Sauer.)

*Jesu, meine Freude, / meines Herzens Weide,*

*Jesu, meine Zier.*

*Ach, wie lang, ach lange / ist dem Herzen bange  
und verlangt nach dir.*

*Gottes Lamm, mein Bräutigam,  
außer dir soll mir auf Erden  
nichts sonst lieb'eres werden.*

*Unter deinen Schirmen / bin ich von den Stürmen  
aller Feinde frei.*

*Lass den Satan wittern, / lass den Feind erbittern,  
mir steht Jesus bei.*

*Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,  
ob gleich Sünd' und Hölle schrecken,  
Jesus will mich decken.*

*Weicht, ihr Trauergeister, / denn mein Freudenmeister,  
Jesus, tritt herein.*

*Denen, die Gott lieben, / muss auch ihr Betrüben  
lauter Freude sein.*

*Duld' ich hier gleich Spott und Hohn  
dennoch bleibst du auch im Leide,  
Jesu, meine Freude.*

## **Jehan Alain (1911-1940)**

### **Le Jardin suspendu (Chaconne) AWW 63 [1934]**

à Madame Evain

Madame Evain [gewidmet]

(Albert Alain, der Vater von Jehan, hat bei Alexandre Guilmant und Louis Vierne Orgel studiert. Jehan fiel bei Saumur im 2. Weltkrieg, zwei Tage bevor in Compiègne der Waffenstillstand geschlossen wurde.)

*“Le Jardin suspendu, c'est l'idéal  
perpétuellement poursuivi et fugitif  
de l'artiste, c'est le refuge inaccessible  
et inviolable.”*

JEHAN ALAIN

*“Der hängende Garten ist des Künstlers  
immer wieder gesuchtes, doch ungreifbares Ideal,  
seine unzugängliche  
und unantastbare Zufluchtstätte.”*

JEHAN ALAIN